



GEMEINDENACHRICHTEN

Pfaffenschlag b. Waidhofen/Thaya

Amtliche Mitteilungen und Informationen

Jahrgang 2012

Ausgabe Nr. 2

April 2012

Aus dem Inhalt

Rechnungsabschluss 2011

Voranschlag 2012

Informationen zum Kinderpass

FSME-Impfaktion

Bezirksjägartag in Pfaffenschlag

Kostenlose Masernimpfung

Informationen zu Feuerbrand und Allergie-Unkraut Ragweed

u. v. m.

Flurreinigungsaktion Samstag, 31. März 2012!!!

Näheres im Blattinneren



Feuerlöscher-Überprüfung

21. April 2012
08, - 13,00 Uhr



Harry Simon erneut Vizeweltmeister und Vizeeuropameister

Unser Motorsport-Aushängeschild **Harald Simon** hat wieder eine höchst erfolgreiche Eisspeedway-Saison (fast) hinter sich. Im Blattinneren finden Sie eine Zusammenfassung der Saisonhöhepunkte.

HERZLICHE GRATULATION!



Kleinregion des Bezirkes
Waidhofen/Thaya



www.zukunftsraum-thayaland.at

Mitglied im Klimabündnis seit 2005



www.klimabuendnis.at

 **KilometerRADLⁿ**
RADLand Wettbewerb

 **RADLkilometer sammeln und gewinnen!**

3 Hauptgewinne:
wahlweise ein exklusives Elektro-, falt- oder Transportrad!

Elektrisch: Schachner Easy-Bike Cool: Brompton Faltrad M6R Sorglos: gobaX Cargorad g1

www.kilometerradln.at

Wettbewerb von 15. April bis 15. Juli



Eine Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Landesrat Dr. Stephan Pernkopf.
Der RADLAND-Wettbewerb wird durchgeführt von: **Klimabündnis Niederösterreich.**
Dieses Projekt wird im Rahmen des klima-aktiv mobil Förderungsprogramms aus Mitteln des Klima- und Energiefonds als Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz im Verkehr gefördert.



AlltagsRADLERInnen, aufgepasst: KilometerRADLⁿ startet in die zweite Saison!

Ab 15. April werden wieder RADLkilometer auf Niederösterreichs Straßen gesammelt. Wer rechtzeitig seinen Drahtesel zum Frühjahrservice bringt, hat jedenfalls die Nase vorn, wenn es bald heisst: "Auf die Pedale, fertig, los!"

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Pfaffenschlag bei Waidhofen/Thaya
Für den Inhalt verantwortlich (ausgenommen unterfertigte Artikel):

Bürgermeister Johannes Semper, 3834 Pfaffenschlag 36

Für Inserate und Einschaltungen tragen die Firmen, Vereine und Organisationen die Verantwortung.
Die Gemeinde Pfaffenschlag behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu kürzen.

Rechnungsabschluß 2011



Nachfolgend erhalten Sie einen Überblick über den Rechnungsabschluss 2011. Im **ordentlichen (laufenden) Haushalt** wurden folgende Einnahmen und Ausgaben erzielt:

Gruppe	Einnahmen	Ausgaben
0 - Vertretungskörper und allg. Verwaltung	15.685,41	218.088,06
1 - Öffentliche Ordnung und Sicherheit	15.374,90	75.331,39
2 - Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaften	36.371,03	177.931,93
3 - Kunst, Kultur und Kultus	0,00	6.249,97
4 - Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	0,00	145.248,10
5 - Gesundheit	501,46	201.152,27
6 - Straßen- und Wasserbau, Verkehr	1.945,67	14.648,53
7 - Wirtschaftsförderung	1.166,38	26.190,23
8 - Dienstleistungen	367.791,01	307.507,97
9 - Finanzwirtschaft	945.097,72	174.201,46
Summe	1.383.933,58	1.346.549,91
Überschuss 2010	22.488,33	
Gesamt	1.406.421,91	1.346.549,91
Überschuss 2011	59.872,00	

(Dieser Überschuss wird in das Haushaltsjahr 2012 übernommen)

Schuldenstand:

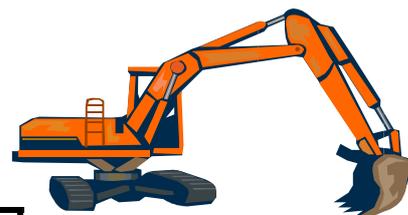
Per 1.1.2011	2.284.862,67
Zugänge	70.193,14
Tilgungen	154.862,24
Stand per 31.12.2011	2.200.193,57

Schuldendienst	195.271,87
Ersätze	56.307,15
Nettoaufwand	138.964,72

Rücklagen per 31.12.2011:

€ 37.524,57

Im **außerordentlichen Haushalt** konnten 2011 folgende Projekte realisiert bzw. weitergeführt werden:



Vorhaben	Einnahmen	Ausgaben
Neubau Sporthaus Pfaffenschlag	145.000,00	133.698,18
Straßenbau	89.272,49	109.272,49
Schaffung Wohnbauland	302,00	56,40
Wasserbau	4.699,39	4.699,39
Güterwege - Erhaltung	31.930,03	31.930,03
Güterwege - Kat.schäden	31.930,03	31.930,03
WVA Pfaff. Sdgl. Oberort u. Betriebsg	11.811,16	6.741,47
Zinskapitalisierung Darl. Land NÖ ABA	193,14	193,14
ABA Erw. Pfaff., Planung Artolz u. Drö	114.659,79	46.673,64
Abwasserplan	0,00	2.344,10
Gesamt	429.798,03	367.538,87
Überschuss	62.259,16	

Anmerkungen: Die entstandenen Überschüsse und Fehlbeträge werden in das Jahr 2012 übernommen.

Voranschlag 2012

Ordentlicher Haushalt

Gruppe	Einnahmen	Ausgaben
0 - Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	€ 15.300,00	€ 286.200,00
1 - Öffentliche Ordnung und Sicherheit	€ 16.900,00	€ 57.900,00
2 - Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	€ 30.700,00	€ 178.900,00
3 - Kunst, Kultur und Kultus	€ 0,00	€ 6.500,00
4 - Soziale Wohlfahrt u. Wohnbauförderung	€ 0,00	€ 134.900,00
5 - Gesundheit	€ 300,00	€ 193.400,00
6 - Strassen- und Wasserbau, Verkehr	€ 2.000,00	€ 15.500,00
7 - Wirtschaftsförderung	€ 1.200,00	€ 12.700,00
8 - Dienstleistungen	€ 362.200,00	€ 315.200,00
9 - Finanzwirtschaft	€ 959.800,00	€ 187.200,00
Gesamtsumme	€ 1.388.400,00	€ 1.388.400,00

Außerordentlicher Haushalt

Neubau Sporthaus Pfaffenschlag	€ 150.000,00
Straßen- und Wegebau	€ 53.600,00
Güterwege-Erhaltung (inkl. Hochwasserschutz)	€ 44.500,00
Ortsnetzverkabelung Artolz und Drösiedl	€ 30.800,00
WVA Pfaffenschlag - Bauabschnitt 06	€ 30.100,00
ABA (Artolz und Drösiedl, Vexat, Erw. Pfaff.)	€ 930.000,00
Zinskaptalisierung Darlehen Land NÖ - ABA.....	€ 100,00
Gesamt	1.239.100,00

Gehsteig- und Straßenreinigung

Einige intensive Wintermonate erforderten einiges an Streusplitt auf den Gehsteigen und Straßen unserer Gemeinde. Aufgrund der z. T. frühlinghaften Witterung in den letzten Wochen haben bereits viele Hauseigentümer den Splitt wieder gekehrt. Dafür ein herzliches Dankeschön für diesen einfachen aber wirkungs- und wertvollen Beitrag. Durch diese Mithilfe kann nicht nur das Gemeindebudget geschont werden, sondern es wird dadurch auch die Staubbelastung so gering als möglich gehalten.



ISL Akademie NÖ

Die ISL-Akademie NÖ, die Aus-, Fort- und Weiterbildung im Pflege- und Betreuungsbereich anbietet hat auch heuer ein umfangreiches Schulungsprogramm. Derzeit wird unser Schulungsprogramm an den 3 Standorten angeboten:

3100 St. Pölten, Josefstraße 5
 2500 Baden, Erzherzog-Wilhelm-Ring 14
 3572 St. Leonhard am Hornerwald Nr. 61, Volksschule

Tel: 02742/89146
 E-Mail: isl-akademie-noe@utanet.at
 Internet: <http://www.isl-akademie-noe.at/>

Altstoffsammelzentren im Bezirk Waidhofen/Thaya Anlieferstatistik

Altstoffsammelzentrum (ASZ)	Anzahl der Anlieferungen 2011		
	Öffnungstage Gesamt	Anlieferungen Gesamt	durchschn. Anlieferung pro Öffnungstag
Groß Siegharts	59	3.099	53
Raabs/Thaya	59	2.965	50
Vitis	61	2.055	34
Karlstein/Thaya	34	1.520	45
Dobersberg	34	1.423	42
Gastern	36	1.175	33
Kautzen	34	1.147	34
Windigsteig	18	707	39
Pfaffenschlag	17	698	41
Ludweis	18	606	34
Waldkirchen/Thaya	16	563	35
GESAMT (ausser WT)	386	15.958	
Waidhofen/Thaya	261	9.576	37
GESAMT 2011	647	25.534	
GESAMT 2010		22.261	
GESAMT 2009		21.224	

Angemeldete Abholungen von Sperrmüll, Alteisen u. EAG wurden 2009 **231** durchgeführt
 Angemeldete Abholungen von Sperrmüll, Alteisen u. EAG wurden 2010 **336** durchgeführt
 Angemeldete Abholungen von Sperrmüll, Alteisen u. EAG wurden 2011 **349** durchgeführt

Flurreinigungsaktion 2012

Auch heuer planen wir wieder eine Sammlung von achtlos weggeworfenem Müll entlang der Straßen und Wege in unserem Gemeindegebiet. Nach den erfolgreichen Aktionen in den letzten Jahren hoffen wir auch im heurigen Jahr wieder zahlreiche Freiwillige begrüßen zu können. Neben der Müllsammlung, sind, soweit es die Zeit und die Anzahl der Helfer zulässt, auch wieder einige zusätzliche Aufgaben geplant.



Samstag, 31. März 2012
Treffpunkt: 08,30 Uhr am
Hauptplatz in Pfaffenschlag

Die Aktion soll wieder bis etwa 13,00 Uhr dauern und findet mit einer gemütlichen Jause den Ausklang.

Ich hoffe wieder auf zahlreiche Unterstützung und freue mich schon heute auf eine gemeinsame Aktion für die Umwelt und das Ortsbild in unserer Gemeinde.

Umweltgemeinderat
 Josef Flicker e.h.

Ein Pilotprojekt ortet Möglichkeiten zur Trendumkehr: NÖ Haushalte können sich jährlich über 8 Mio. Euro ersparen.

Lebensmittel im Abfall sind ein Phänomen unserer Zeit. Insgesamt funktioniert die Mülltrennung: 58 % der in NÖ gesammelten Abfälle werden getrennt gesammelt und verwertet: Glas, Papier, Kunststoffe, Metalle. Wenn man aktuelle Müllanalysen anschaut, gibt es, vor allem bei Untersuchungen des Restmülls aus Wohnhausanlagen, nur mehr ein wirkliches Problem: die Lebensmittelabfälle. 25,8 % als etwa 1/4 des Gewichtes in den Mülltonnen sind Lebensmittelabfälle. Trotz steigender Kosten für Lebensmittel wandern demnach bei jeder NÖ Wohnhausanlage und bei jeder Müllabfuhr durchschnittlich 35 Kilo Lebensmittel in die Müllverbrennung – originalverpackt oder nur zum Teil verwendet. Zusätzlich noch fast 19 Kilo Speisereste. Statistische € 17,40 gibt somit jeder Haushalt aus, um seine Mülltonne zu füttern, anstelle seines Sparschweines.

"Ein in über 900 Haushalten durchgeführtes Pilotprojekt des Landes Niederösterreich und der NÖ Abfallverbände hat gezeigt: Es lohnt sich, gezielte Maßnahmen zur Vermeidung von Lebensmittelabfällen zu setzen. Wenn Niederösterreichs Haushalte es schaffen, nur um 10% weniger Lebensmittel wegzuworfen, können sie sich jährlich über 8 Mio. Euro ersparen", betont Umweltlandesrat Dr. Stephan Pernkopf.



Niemand kauft Lebensmittel ein, um sie gleich wieder im Hausmüll zu entsorgen. Trotzdem landen täglich Tonnen von Brot, Gemüse, Fleisch- und Wurstwaren, Fertigprodukten und Naschereien aus Haushalten im Müll. Oft sogar noch originalverpackt und unverdorben. Fast die Hälfte davon entfällt auf originalverpackte Lebensmittel oder solche in angebrochenen Verpackungen. Auch in den Biotonnen der Wohnhausanlagen ist noch ein Anteil an vermeidbaren Lebensmittelabfällen von 10 % des Abfallgewichts zu finden. Jedes Jahr häuft sich so alleine in Niederösterreich ein 28.000 Tonnen schwerer Müllberg an!

Ein Jahr lang haben acht NÖ Abfallverbände in 13 Wohnhausanlagen verschiedene Maßnahmen zur Vermeidung von Lebensmittelabfällen unter wissenschaftlicher Begleitung des Instituts für Abfallwirtschaft an der Wiener Universität für Bodenkultur (BOKU) getestet.

Nicht nur die Ergebnisse der abgehaltenen Befragung waren aufschlussreich, auch eine begleitende Müllanalyse der Abfallverbände ergab Erfreuliches: Im direkten Mengenvergleich wurden in den Wohnhausanlagen um 10,8 % weniger Lebensmittel weggeworfen als bei der Vergleichsanalyse vor einem Jahr!

"Haushaltsmanager"

Wer würde nicht gerne alle "Restl" aus Küchenkastl und Kühlschrank verwerten? Allerdings fehlt meist die Zeit und manchmal auch entsprechendes Küchen-Know-How. Das "Gewusst wie" kann man ab sofort unter www.haushaltsmanager.at nachschlagen. Einige hundert Restrezepte wurden in Zusammenarbeit mit den Abfallverbänden gesammelt und sind online verfügbar. Zusätzlich stellt das intelligente Speiseplan-System bei Bedarf gleich einen entsprechenden Einkaufszettel aus.



Fotorechte: NÖ Abfallverbände

Ab Juni 2012: Urlaub mit dem Kinderpass

Ab Juni 2012 ist es so weit: Jedes Kind braucht verpflichtend seinen eigenen Kinderpass als Reisedokument. Die Eintragung bei den Eltern gilt dann nicht mehr. Auch, wenn der Pass der Eltern noch länger gültig sein sollte. Eine gute Gelegenheit für alle Eltern, ihren bisherigen Pass gleich gegen einen der modernsten Reisepässe der Welt zu tauschen. Damit alles sicher passt.



Bereits seit 15. Juni 2009 sind Kindermiteintragungen im Pass der Eltern nicht mehr möglich. Vorher gemachte Eintragungen gelten nur mehr bis 15. Juni 2012. Ab diesem Zeitpunkt benötigt jedes Kind für jeden Grenzübertritt ein eigenes Reisedokument (Reisepass oder - sofern nach den Einreisebestimmungen des Gastlandes zulässig - einen Personalausweis). Die Gültigkeit des Reisepasses der Eltern – mit der Kindermiteintragung – bleibt davon unberührt. Er gilt weiter bis zum darin gedruckten Ablaufdatum.

Wie viel kostet der Reisepass und wie lange ist er gültig?

Bei Erstausstellung (bis zum bzw. am 2. Geburtstag) ist der Reisepass gebührenfrei. Nach dem 2. Geburtstag kostet er 30 Euro bzw. ab dem 12. Geburtstag 75,90 Euro. Für Kinder bis zum vollendeten 2. Lebensjahr beträgt die Gültigkeitsdauer 2 Jahre. Ab dem 2. Geburtstag bis zum vollendeten 12. Lebensjahr muss der Reisepass für ein Kind alle 5 Jahre erneuert werden. Ab dem 12. Lebensjahr wird ein Reisepass mit Fingerabdruck mit 10-jähriger Gültigkeit ausgestellt.

Wo kann ein Reisepass beantragt werden?

Unabhängig von Ihrem Wohnsitz können Sie Ihren neuen Sicherheitspass bei jeder österreichischen Passbehörde beantragen. Das sind Magistrat oder Bezirkshauptmannschaft sowie die österreichischen Vertretungen im Ausland. Der neu ausgestellte Sicherheitspass wird Ihnen im Inland innerhalb von fünf Arbeitstagen per Post an Ihre Wunschadresse (RSb) zugestellt.

Richtlinien für das Foto

Das Foto für einen neuen Reisepass darf nicht älter als sechs Monate sein. Es muss zudem den internationalen Kriterien entsprechen, was z.B. Format, Hintergrund oder Ausleuchtung betrifft. Detail-Infos dazu finden Sie auf www.bmi.gv.at/passbild.

Alle wichtigen Informationen zum Reisepass können Sie außerdem auf der Webseite des Innenministeriums www.passkontrolle.at nachlesen.

JETZT ONLINE MACHEN: IHRE ARBEITNEHMER/INNENVERANLAGUNG!

Wie komme ich zu meinem Geld?

Wie komme ich zu meinem Geld? Sobald der Arbeitgeber den Lohnzettel für das abgelaufene Jahr an das Finanzamt übermittelt hat – in der Regel Ende Februar des Folgejahres – kann Ihre Arbeitnehmer/innenveranlagung vom Finanzamt bearbeitet werden. Das entsprechende Formular für die Arbeitnehmer/innenveranlagung können Sie händisch ausgefüllt an das Finanzamt schicken oder direkt beim Finanzamt abgeben.



FinanzOnline – Rascher und einfacher per PC

Mit FinanzOnline (www.finanzonline.at), der elektronischen Veranlagung über das Internet, bieten wir ein modernes und kundenorientiertes Service im Internet an, das den Amtsweg mit der Finanzverwaltung bequem und unkompliziert macht. Die Vorteile liegen klar auf der Hand: Sie können zuhause gemütlich auf der Couch sitzen und sich nebenbei in aller Ruhe die zu viel bezahlte Steuer zurückholen – mit einem Klick und rund um die Uhr – das ist Flexibilität. Mit FinanzOnline können steuerliche Angelegenheiten schneller und effizienter erledigt werden. Das spart Zeit und Geld – sowohl Ihnen als auch der Finanzverwaltung.

Insgesamt haben Sie fünf Jahre Zeit, um Ihre Arbeitnehmer/innenveranlagung einzureichen (der Antrag für 2007 kann also bis Ende 2012 gestellt werden).

Was kann von der Steuer abgesetzt werden?

Absetzbar sind – unter bestimmten Voraussetzungen – Sonderausgaben (z.B. freiwillige Kranken-, Unfall- oder Pensionsversicherung, Kirchenbeitrag, Wohnraumsanierung, Spenden), außergewöhnliche Belastungen (z.B. Krankheitskosten oder Kinderbetreuungskosten) und Werbungskosten (z.B. Computer, Aus- und Fortbildungsmaßnahmen, Umschulungen, Kosten für beruflich veranlasste Telefonate, Arbeitskleidung, Arbeitsmittel und Werkzeuge).

Wo finde ich weitere Informationen zur Arbeitnehmer/innenveranlagung?

Tipps und Informationen zur Arbeitnehmer/innenveranlagung finden Sie im jährlich erscheinenden Steuerbuch. Einen Überblick über die am häufigsten gestellten Fragen rund um FinanzOnline finden Sie im Folder „FinanzOnline – Mit einem Klick Geld zurück“. Beide Folder stehen Ihnen auf der Homepage des Finanzministeriums unter www.bmf.gv.at zum Download bereit bzw. können auch kostenlos bestellt werden. Selbstverständlich liegen unsere Broschüren auch in den Finanzämtern auf.

Möchten Sie Ihre Fragen lieber telefonisch stellen, steht Ihnen das Bürgerservice des Finanzministeriums unter 0810 001 228 von Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 17 Uhr bzw. unter buergerservice@bmf.gv.at zur Verfügung. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der FinanzOnline-Hotline helfen Ihnen außerdem bei Fragen zu FinanzOnline gerne unter 0810 221 100 von Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 18 Uhr weiter.

Allgemeine Feuerlöscher-Überprüfung

Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen ist jeder Handfeuerlöscher **alle 2 Jahre** einer Überprüfung durch einen befugten Fachmann zu unterziehen. Deshalb findet am

**Samstag, den 21. April 2012 von 08,00 bis 13,00 Uhr
im Feuerwehrhaus Pfaffenschlag**

**eine allgemeine Feuerlöscher-Überprüfung durch
Rauchfangkehrermeister Manfred Hirsch statt.**

Die Gebühr pro Feuerlöscher beträgt € 8,00.

Kontrollieren Sie die gelbe Prüfplakette auf Ihrem Feuerlöscher und wenn notwendig, nutzen Sie diese Aktion in Ihrem eigenen Interesse, denn ein Feuerlöscher kann, vor allem in der Entstehungsphase eines Brandes, großen Schaden verhindern und unter Umständen Leben retten – **wenn er funktioniert!**

Es besteht bei diesem Termin auch die Möglichkeit, neue Feuerlöscher zu besichtigen und zu erwerben.



So schaut die Wohnbauförderung für die Errichtung Ihres neuen Eigenheimes 2012 aus!

Wohnbauförderung Eigenheim

Auch beim Neubau liegt das Hauptaugenmerk auf Gebäuden mit besonders niedrigem Energiebedarf. Mit der Eigenheimförderung wird die Realisierung des eigenen Wohntraumes mit einem Darlehen über die Dauer von 27,5 Jahren unterstützt. Die Förderung setzt sich aus der Familienförderung, dem 100-Punkte-Haus und dem Bonus Lagequalität zusammen. Das 100-Punkte-Haus wird auf Basis des Energieausweises berechnet, die Förderung erhöht sich durch Punkte für die Nachhaltigkeit – zum Beispiel für die Nutzung von Solarenergie oder umweltschonende Baustoffe.



Die Wohnbauförderung ist in erster Linie ein sozialpolitisches Instrument. Doch gerade wenn es um die Umwelt geht, hat sie auch eine wichtige Steuerungsfunktion. Um noch breitere Bevölkerungsschichten zu erreichen, sind für Ansuchen im Jahr 2012 die Einkommensgrenzen, die für den Erhalt der Förderung festgelegt sind, erhöht worden.

Wohnbauförderung Eigenheim in Passivbauweise

Für die Errichtung eines Eigenheimes in Passivbauweise wird bei Erreichen einer Energiekennzahl von höchstens 10 kWh/m² pro Jahr, ein Darlehen in der Höhe von € 50.000,- gewährt. 2012 gibt es für die Errichtung einer Photovoltaikanlage zusätzlich € 10.000,-. Auch hier kann bei Unterschreitung der Einkommensgrenzen zusätzlich die Familienförderung zuerkannt werden.

Noch Fragen?

Nähere Informationen zu den Förderungen erhalten Sie bei der NÖ Wohnbau-Hotline unter 02742/22133 (Mo-Do von 8-16 Uhr und Fr von 8-14 Uhr) sowie rund um die Uhr im Internet auf www.noe.gv.at und www.noe-wohnservice.at.

FSME-Impfaktion (Zeckenschutzimpfung)

Die Bezirkshauptmannschaft Waidhofen/Thaya teilt mit, dass auch im Jahre 2012 wieder eine FSME-Impfaktion (Zeckenschutzimpfung) durchgeführt wird.

Es sollten vor allem jene Personen zur Impfung kommen, die im Vorjahr die erste und zweite Teilimpfung erhalten haben bzw. jene Personen, welche im Jahre 2007 die letzte FSME-Auffrischungsimpfung erhalten haben.



Impfport: Bezirkshauptmannschaft Waidhofen/Thaya
Gesundheitswesen, EG, Zimmer Nr. 6

Impftermine: ab 28. Februar bis 26. Juni 2012 jeden Dienstag von 08, bis 11,00 Uhr

Die Kosten pro Impfung belaufen sich für Kinder (bis zum vollendeten 16. Lebensjahr) auf € 23,00 und für Erwachsene auf € 28,00.

Nähere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt (Merkblatt) oder direkt bei der Bezirkshauptmannschaft unter der Tel.nr. 02848/9025 40576

Bezirksjägertag am 15. April in Pfaffenschlag

Am Sonntag, den 15. April 2012 findet um 14.00 Uhr im Gemeindesaal der Bezirksjägertag statt. Anlässlich dieses Bezirksjägertages stellen auch die Hegeringe Pfaffenschlag, Waidhofen an der Thaya, Windigsteig und Thaya die im Jahre 2011 erlegten Trophäen der Rehböcke aus. Diese können auch von der Bevölkerung am Vormittag ab 10.00 Uhr besichtigt werden.



Der Niederösterreichische Landesjagdverband hat mit Wirkung vom 2. Jänner 2012 folgende Auszeichnungen vorgesehen:

Herrn Franz Biegl, Kleingöpfritz 12, den Ehrenbruch in GOLD für 60-jährigen Jagdkartenbesitz
Herrn Karl Biegl, Kleingöpfritz 11, den Ehrenbruch in GOLD für 50-jährigen Jagdkartenbesitz
Herrn Oberförster Ing. Robert Winkelbauer, Pfaffenschlag 84, den Ehrenbruch in BRONZE für 30-jährigen Jagdkartenbesitz
Herrn Helmut Dirnberger, Eisenreichs 14, den Ehrenbruch in BRONZE für 30-jährigen Jagdkartenbesitz

und Herrn Oberförster Ing. Herbert Frei, Jagdaufseher für die Genossenschaftsjagd Pfaffenschlag, früher wohnhaft in Eisenreichs 30, den Ehrenbruch in GOLD für 70-jährigen Jagdkartenbesitz

Die Verleihung dieser Auszeichnungen erfolgt am 15. April 2012 am Bezirksjägertag im Gemeindesaal in Pfaffenschlag.

Kostenlose Masernimpfung an der Bezirkshauptmannschaft

Vom Bundesministerium für Gesundheit wird derzeit die Masernimpfung in Form einer kombinierten Masern-Mumps-Rötelimpfung in ganz Österreich über alle öffentlichen Impfstellen für die erwachsenen Personen im Alter von 18 – 45 Jahren angeboten.

Grund dafür ist eine Serie von Masernausbrüchen in Europa, die auch die österreichischen Nachbarstaaten betroffen hat.

Bis Ende April 2011 sind seit Anfang des Jahres 2010 in 35 europäischen Mitgliedsstaaten mehr als 11.000 Maserninfektionen aufgetreten, davon über 75 % bei nicht geimpften Personen, wobei große Impflücken bei Heranwachsenden und jungen Erwachsenen bestehen.



Im Jahre 2010 wurden in Österreich insgesamt 50 Masernfälle gemeldet, dabei handelt es sich teils um nachweislich eingeschleppte Masernvirusinfektionen. Betroffen waren in den meisten Fällen Personen im Alter von 15 bis 30 Jahren.

Masern kommen als virale Erkrankung weltweit vor, sie sind durch Tröpfcheninfektion übertragbar und zählen zu den ansteckendsten Erkrankungen überhaupt. Nach 8 – 10 Tagen treten Fieber und Bindehautentzündung verbunden mit Lichtscheu und Husten auf, einige Tage danach erscheint der typische Ausschlag. Nach etwa 1 Woche kommt es zum Abfiebern. Die Maserninfektion löst eine vorübergehende Schwäche des Immunsystems von ca. 6 Wochen Dauer aus.

Die Folgen der Erkrankung können daher vor allem bakterielle Infektionen, auf häufigsten Mittelohrentzündungen, Bronchitiden und Lungenentzündungen sein. In rund 0,1 % der Fälle entsteht als gefürchtete Komplikation eine Gehirnhautentzündung. Die Erkrankung an Masern hinterlässt eine lebenslange Immunität.

Zur Erreichung eines bestmöglichen Schutzes gegen die Masernerkrankung sind zwei Impfungen nötig. Da es sich dabei um eine Lebendimpfung handelt, dürfen Masernimpfungen während einer Schwangerschaft, bei Immunschwäche und Fieber ab 38,5 °C nicht verabreicht werden.

Für Kinder und Jugendliche besteht die Möglichkeit sich bei Kinderärzten impfen zu lassen.

Erwachsene zwischen 18 und 45 Jahren können bei fehlendem Impfschutz bei der Gesundheitsabteilung der Bezirkshauptmannschaft Waidhofen/Thaya (02842/9025-40589) wegen einer kostenlosen Masern-Mumps-Röteln-Impfung anfragen.

Personenstandsänderungen 2011

Wir freuen uns über die Geburt von:

Katrin Deimel, Hofteichsiedlung 8	13. Jänner 2011
Tobias Rameder, Rohrbach 4/2	25. März 2011
Kevin Weber, Pfaffenschlag 104/2	21. Juli 2011
Lena Trinko, Hofteichsiedlung 23	29. Juli 2011
Julian Christian Litschauer, Arnolz 28	9. August 2011



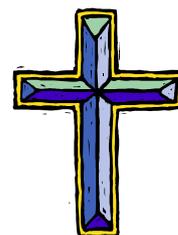
Wir wünschen alles Gute auf dem gemeinsamen Lebensweg

Anton Weissenböck aus Artolz 10 und Claudia Dobringer aus Artolz 10	3. Juni 2011
Martin Deimel aus Hofteichsiedlung 8 und Karin Polt aus Hofteichsiedlung 8	11. Juni 2011
Markus Radlher aus Pfaffenschlag 67 und Birgit Fraissl aus Pfaffenschlag 67	6. August 2011



Wir müssen leider folgende Todesfälle verzeichnen:

Walter Trinko, Pfaffenschlag 4	03.01.2011	67 Jahre
Anna Bauer, Kleingöpfritz 9	14.01.2011	90 Jahre
Hermann Dangl, Artolz 20/1	04.03.2011	83 Jahre
Wilhelm Fasching, Johannessiedlung 4	15.04.2011	85 Jahre
Hedwig Polt, Arnolz 14/2	18.04.2011	89 Jahre
Maria Bittermann, Kleingöpfritz 33/2	04.05.2011	81 Jahre
Hedwig Hahnl, Arnolz 11/1	07.06.2011	82 Jahre
Gottfried Böhm, Kleingöpfritz 26	13.06.2011	84 Jahre
Franz Erhart, Artolz 26	11.07.2011	85 Jahre
Maria Witzmann, Kleingöpfritz 11/1	11.07.2011	90 Jahre
Karl Trinko, Pfaffenschlag 2/1	27.08.2011	82 Jahre
Adolf Löffler, Arnolz 2	29.08.2011	69 Jahre
Elisabeth Sattler, Großeberharts 24	06.09.2011	77 Jahre
Franz Bartl, Johannessiedlung 17	04.12.2011	63 Jahre

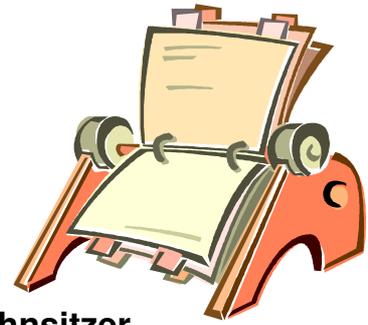


Sonstige Personenstandsänderungen

Zuzüge: 24 Hauptwohnsitzer
14 Zweitwohnsitzer

Wegzüge: 45 Hauptwohnsitzer
14 Zweitwohnsitzer

Der Einwohnerstand per 31.12.2011 beträgt: **943 Hauptwohnsitzer**
240 Zweitwohnsitzer



Wir begrüßen die neuen Erdenbürger

Ab dem Jahr 2012 werden wir, sofern die Eltern nichts dagegen haben, unsere neugeborene Gemeindeglieder in den Gemeindegliedern kurz vorstellen.



Sina-Marie Bauer, geb. 08.01.2012
Eltern: Christian und Martina Bauer
Kleingöpfritz 41



Lucas Martin Karl Knap,
geb. 23.1.2012
Eltern: Harald Schalko und Birgit Knap
Neue Siedlung 5

Wetteraufzeichnungen 2011

Standort: Kläranlage Pfaffenschlag

Monat	Niederschlag in Liter pro m ²			Höchste Menge in 24 Std.		Temperatur in °C	
	2009	2010	2011	Datum	Menge in l	höchste	niedrigste
Jän.	20,5	77,4	33,5	13.1.	8,7	9,0	-14,0
Feb.	96,5	25,9	8,9	11.2.	5,6	13,0	-16,0
März	78,8	38,5	38,5	18.3.	18,5	20,0	-9,0
April	3,2	73,3	34,5	4.4.	11,2	23,0	-1,0
Mai	78,4	84,8	77,5	27.5.	22,6	28,2	-1,4
Juni	160,5	90,7	82,6	16.6.	13,5	31,2	8,0
Juli	137,2	157,7	92,7	20.7.	14,3	31,0	8,3
Aug.	67,1	144	51,3	19.8.	15,8	32,5	6,0
Sept.	38,6	70,7	45,8	5.9.	21,6	27,6	5,7
Okt.	58,1	16,6	63,9	12.10.	17	22,1	-4,1
Nov.	41,6	33,8	2,1	3.11.	0,6	11,2	-5,5
Dez.	55	51,9	23,7	21.12.	4,9	20,0	-6,3
Summe	835,5	865,3	555,0				

DIE WIRTSCHAFTSTREIBENDEN DER PARTNERGEMEINDEN
LUDWEIS-AIGEN UND DESNA PRÄSENTIEREN

Z.W.E.I.

ZUSAMMENARBEIT, WIRTSCHAFT,
ENERGIE, INTERNATIONAL

AM

21. - 22. APRIL 2012

IN LUDWEIS

SAMSTAG

10.00 - 18.00 Offizielle Eröffnung
Eröffnungsgestaltung der VS Aigen

SONNTAG

10.00 - 18.00 Veranstaltung
14.00 - 15.00 Trachtenmodenschau

An beiden Tagen Rahmenprogramm

Motorsägen-Holzschnitzen, Polizeilicher Beratungsdienst, Hundevorführung von Staatsmeister Marco Pöhn und SVÖ Gr. Siegharts, Radballturnier, Hüpfburg für Kinder, für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt



EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
AUSTRIA - CZECH REPUBLIC 2007-2012
Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.



EUROPEAN UNION
European Regional
Development Fund



Maria Stark aus Arnolz feierte am 20. Jänner 2012 ihren **90. Geburtstag**

(Am Foto: Herbert Polt, Maria Stark, Ludwig Kroneis und Johannes Semper)



Jubilare April bis Juni 2012



April 2012

Maximilian Schierl, Artolz 18/1	50. Geburtstag
Alfred Hager, GroÙeberharts 30	70. Geburtstag
Maria Schrammel, Kleingöpfungrit 23	75. Geburtstag
Ernestine Trinko, Pfaffenschlag 2/1	75. Geburtstag
Herta Neidhart, Kleingöpfungrit 1/1	80. Geburtstag

Mai 2012

Johann Uitz, Johannessiedlung 18	50. Geburtstag
Edeltraud Bauer, GroÙeberharts 27/1	60. Geburtstag
Herbert Zimmermann, GroÙeberharts 17/1	60. Geburtstag
Hermine Weber, Pfaffenschlag 126	60. Geburtstag
Angela Popp, Kleingöpfungrit 15	65. Geburtstag
Erich Hölzl, GroÙeberharts 6	70. Geburtstag
Elfriede Hahnl, GroÙeberharts 12	70. Geburtstag
Ernestine Katzenbeißer, Kleingöpfungrit 21	75. Geburtstag
Friedrich Rohrbeck, Pfaffenschlag 111	75. Geburtstag
Johann Bauer, Kleingöpfungrit 9	85. Geburtstag

Juni 2012

Erna Dangl, Schwarzenberg 12	50. Geburtstag
Roswitha Novotny, Hoffteichsiedlung 21	50. Geburtstag
Reinhard Kainz, Drösiel 35	50. Geburtstag
Ingrid Bartl, Johannessiedlung 17	60. Geburtstag
Maria Stark, Arnolz 12	80. Geburtstag
Johann Litschauer, Pfaffenschlag 98	80. Geburtstag
Johann Scharf, GroÙeberharts 23	85. Geburtstag

Silberne Hochzeit feiern

Gottfried und Sabine Löffler aus Artolz 24 im Mai
Engelbert und Margit Löffler aus Artolz 3 im Juni

Goldene Hochzeit feiern

Friedrich und Elfriede Breier aus Kleingöpfungrit 18 im April
Alois und Ernestine Katzenbeißer aus Kleingöpfungrit 21 im Mai



Juwelenhochzeit feiern (55 Jahre)

Adolf und Maria Simon aus Pfaffenschlag 12 im Mai
Otto und Herta Neidhart aus Kleingöpfungrit 1 im Juni

Titel Dipl.-Ing. an Verena Glaser

Verena Glaser aus Kleingöpfungrit hat das Masterstudium „Landschaftsplanung und Landschaftsarchitektur“ an der Universität für Bodenkultur in Wien erfolgreich abgeschlossen und den akademischen Grad **Diplomingenieurin** verliehen bekommen. Wir gratulieren Frau Glaser dazu sehr herzlich.



MIKE Hallencup 2012

Am 16. Jänner 2012 kämpften die Fußballer der Volksschulen des Bezirkes im fairen Wettstreit um den Sieg. Die Spieler der VS Pfaffenschlag konnten durch ausgezeichneten Kampfgeist den **6. Platz** erreichen



Ein herzliches Dankeschön ergeht an den Betreuer Martin Schrammel, der die kleinen Fußballer zu Höchstleistungen anspornte.

Rotes Kreuz Waidhofen/Thaya – Betreutes Reisen

Do. 3.Mai 2012: Besichtigung des **Hunderwasserhauses** in **Wien 3.** - **Mittagessen** im **Rest. Ziegelbaron** in Wien 23., - Führung mit Filmvortrag durch die **Schokoladenfabrik Heindl** in Wien 23. sowie Verkostung einiger Schokospezialitäten - gemütl.Ausklang beim Heurigen

Do. 21.Juni 2012: **Schiffahrt Krems - Melk** - Mittagessen an Board - **Besuch der Kunstglasbläserei Faffelberger** in Pöggstall - Heurigen bei den **singenden Wirtsleut "Kalkofen"** in Pöggstall

Do. 12. Juli 2012: **Schiffahrt Krems - Melk : Wiederholungsfahrt**

Rotes Kreuz Bezirksstelle Waidhofen/Th.
Moritz Schadek-Gasse 30a, 3830 Waidhofen/Th.
Frau Helgard Brunner
Tel.: 02841/8279 oder 0676/95 40 408

NÖ Heckentag – Vorankündigung

Der NÖ Heckentag 2012 wird am Samstag, dem 10. November 2012 von 9-14 Uhr stattfinden. Die Bestellfrist beginnt am 1. September 2012 und endet am 17. Oktober 2012. Nähere Infos unter www.heckentag.at

Waldviertler Rallye-Festival – Premiere sehr erfolgreich

Am 10. März wurde wieder seit 8 Jahren (letzte Waldviertel-Rallye 2004) eine Rallye in unserer Gemeinde veranstaltet. Das sog. **Waldviertler Rallye Festival** mit 2 Rallyes an einem Tag (Vormittag Raum Pfaffenschlag, Nachmittag Raum Raabs/Thaya) war eine absolute Premiere. Aufgrund der überaus positiven Resonanz der Rallyeteilnehmer, Organisatoren und der zahlreichen Zuschauer kann diese als sehr gelungen beurteilt werden.



Ergebnisse:

Bgm. Johannes Semper mit dem Sieger in Pfaffenschlag Roman Mühlberger

Rallye 100 Pfaffenschlag

1. Roman Mühlberger mit Copilot Alois Rotter (26 Minuten u. 2 Sekunden)
2. Hermann Neubauer mit Copilot Bernhard Ettl (+ 3 Sekunden)
3. Markus Steinbock mit Copilot Harald Bachmayr (+ 97 Sekunden)

Rallye 100 Thayaland-Raabs

1. Hermann Neubauer mit Copilot Bernhard Ettl (28 Minuten u. 32 Sekunden)
2. Roman Mühlberger mit Copilot Alois Rotter (+ 14 Sekunden)
3. Wilfried Ohrfandl mit Copilot Markus Hainschwang (+ 64 Sekunden)

Der Gesamtsieg für beide Rallye´s ging an das Duo Neubauer/Ettl mit ca. 11 Sekunden Vorsprung auf Mühlberger/Rotter. Damit konnte sich der Salzburger gegenüber dem Lokalmatador Mühlberger ganz knapp durchsetzen.

Die allgemein positive Resonanz lässt auf eine Wiederholung dieser Veranstaltung im nächsten Jahr hoffen. Nicht nur die örtliche Wirtschaft profitiert von solchen Veranstaltungen sondern diese tragen auch zur Belebung unserer Region bei.

Harald Simon ist Vize-Weltmeister und Vize-Europameister

(Text und Bild Nicole Katzian)

Die Strapazen, Rückschläge und Verletzungen der vergangenen Jahre haben Harald Simon nicht davon abgehalten, sich wieder voller Elan in die neue Eisspeedway-Saison zu schmeißen. Begonnen hat diese mit einem Trainingslager im November 2011, die Eisspeedway-Hochburg Russland bietet dafür optimale Bedingungen. Die ersten Trainingsrunden werden absolviert, ein internationales Rennen gefahren. Auch in der Russischen Superliga geht Harry erstmals an den Start. Alles läuft perfekt, Maschine und Fahrer sind in Hochform. Harry und Mechaniker Josef Böhm kehren erst Ende Dezember in die Heimat zurück, rechtzeitig zum Jahreswechsel.

Die warmen Temperaturen im neuen Jahr bringen den Rennkalender etwas ins Straucheln. Die WM-Qualifikation in St. Johann kann mit zwei Wochen Verspätung erst Ende Jänner gefahren werden. Die Anspannung ist groß, nur ein Platz in den Top 5 verschafft Harry die Fahrkarte zur WM. Alles andere wäre enttäuschend. Das Teilnehmerfeld lässt harte Läufe erahnen. Doch Harry kämpft beherzt, lässt nicht locker und steht am Ende des Tages freudestrahlend vor einer TV-Kamera, ein Interview muss sein.

Schließlich hat er die Qualifikation mit Bravour geschafft!
 Die ersten vier GPs – insgesamt werden acht gefahren – gehen in Russland über die Bühne, Schauplatz sind Krasnogorsk und Ufa. Harry sammelt fleißig Punkte und liegt zur Halbzeit auf dem angestrebten 7. Gesamtrang. Größere Verletzungen bleiben diesmal aus, blaue Flecken und Prellungen sind nach über 20 Jahren Eisspeedway Alltag und (fast) nicht der Rede wert... Die WM macht vorerst Pause. Die Team-WM steht an. Gefahren wird im russischen Togliatti, der zweite Platz aus dem Vorjahr muss verteidigt werden. Wie erwartet geht der Weltmeistertitel wieder an die unantastbaren Russen. Harry und seine beiden Team-Kollegen wehren die Angriffe der restlichen Nationen erfolgreich ab, Team Österreich kürt sich erneut zum Vize-Weltmeister!



Nach der Siegerehrung bei der EM in Assen

Als nächstes Highlight folgt in Assen (Niederlande) die Europameisterschaft. Harry bietet seinen mitgereisten Fans eine tolle Show. Er gewinnt vier von fünf Läufen, nur dem späteren Sieger Vasili Kosov muss er sich geschlagen geben. Auf das Siegereppchen hüpfert Harry als Vize-Europameister, mit einem läppischen Punkt Rückstand auf den Europameister Kosov! Die Erwartungen liegen mittlerweile sehr hoch, doch macht das Material dem Erfolgslauf vorerst einen Strich durch die Rechnung. Die GPs 5 und 6 bringen nicht die erwarteten Ergebnisse. Harry hält trotz Punkteverlusten den 7. Platz in der Gesamtwertung, das Punkte-Polster auf die Verfolger allerdings ist in der Frühlingssonne etwas geschmolzen. Die letzten beiden GPs in Schweden (31.3./1.4.) werden zeigen, ob Harry sein ehrgeiziges Saisonziel erreichen kann: Bester Nichtrusse bzw. bester Westeuropäer. www.harald-simon.jimdo.com

5 Jahre Fernwärme in Pfaffenschlag

Seit Anfang 2007 werden das Gemeindeamt m. -saal, der Kindergarten, die Volksschule und das Feuerwehrhaus mittels Fernwärme beheizt. Davor wurden diese Gebäude mit Heizöl beheizt. Nachfolgend eine kleine Aufstellung über den dadurch erzielten Umwelteffekt.

Jahr	Gemeindeamt, Gemeindesaal, Kindergarten, Feuerwehrhaus	Volksschule
2007	91,9 MWh	72,5 MWh
2008	99,0 MWh	73,2 MWh
2009	79,0 MWh	67,6 MWh
2010	91,5 MWh	81,5 MWh
2011	71,1 MWh	58,3 MWh
Zwischensumme	432,5 MWh	353,1 MWh
Gesamt	785,6 MWh	
785,6 MWh = 785.600 kWh		
Erforderliche Heizölmenge: 78.560 l		
CO ₂ -Ausstoß Heizöl 3,2 kg/l:	251.392 kg	
CO ₂ b. Fernwärme 0,03 kg/kWh:	23.568 kg	
CO₂ - Ersparnis:	227.824 kg	

Feuerbrand – Gefahr für Pflanzen

Feuerbrand ist eine hochinfektiöse, schwer zu bekämpfende, bakterielle Krankheit und stellt eine ernstzunehmende Gefahr für das Kernobst und für anfällige Ziergehölze (Fam. Rosengewächse) dar! Bedroht sind sowohl der Erwerbsobstbau, der landschaftsprägende Streuobstbau als auch Baumschulen, landwirtschaftliche Betriebe, Hausgärten und öffentliche Grünanlagen.

Symptome:

Typische Merkmale für Feuerbrand sind:

- braune Pflanzenteile
- hakenförmige Verkrümmung junger Triebe
- eindeutig, aber sehr selten sichtbar, der Bakterien-schleim



ist

Wirtspflanzen:

- Birne* (Pyrus)
- Quitte* (Cydonia)
- Weißdorn oder Rotdorn* (Crataegus)
- Zwergmispel* (Cotoneaster)
- Apfel (Malus)
- Felsenbirne (Amelanchier)
- Feurdorn (Pyracantha)
- Mispel (Mespilus)
- Vogelbeere oder Eberesche (Sorbus)
- Apfelbeere (Aronia)
- Zierquitte (Chaenomeles)
- Glanzmispel (Photinia)
- Wollmispel (Eriobotrya)

* diese Pflanzen sind besonders anfällig

Bekämpfung:

Da Feuerbrand eine Bakterienkrankheit ist, gibt es derzeit keine effizienten Bekämpfungsmittel. Die einzige und bestmögliche Lösung ist das Roden, Ausschneiden und Verbrennen der betroffenen Pflanzen, um ein Übergreifen auf gesunde Pflanzen zu verhindern.

Für Mensch und Tier besteht keine Gefahr!

Allergie-Unkraut Ragweed (*Ambrosia artemisiifolia*)

Das Traubenkraut, auch Ambrosia oder Ragweed-Unkraut genannt, kommt bereits in großen Teilen Ostösterreichs vor und breitet sich weiter aus. Seine Pollen gehören zu den stärksten Allergie-Auslösern.



Man findet es besonders auf gestörten Böden, so z.B. an Straßenrändern oder auf Schutthalden, aber auch in Gärten, besonders unter Vogelfutterplätzen.

Das Traubenkraut kann bis zu einer Höhe von 1 m wachsen. Im Unterschied zum gemeinen Beifuß sind die Stängel leicht behaart, die Blütenstände gedrungener und die Wuchsform kugelig. Die einjährige Pflanze blüht Mitte August bis Ende September mit fingerförmigen, grüngelblichen Blütenständen, die sehr kleine, unscheinbare gelbe Blütenköpfchen tragen und bis zu einer

Milliarde Pollen pro Pflanze (!) produzieren. Grundbesitzer sollten danach trachten, diese Pflanzenbestände zu reduzieren (ausreissen oder knapp vor der Blüte mähen).

Standortrückmeldungen

Wenn Sie Pflanzen entdecken, ersuchen wir Sie um Meldung (möglichst mit Photo) an das Institut für Botanik der Universität für Bodenkultur: raqweed@boku.ac.at

Alteisen-, Elektro- und Elektronikschrottsammlung

Wie Sie wahrscheinlich wissen, können die o. a. Altstoffe einmal bzw. zweimal pro Monat im Altstoffsammelzentrum abgegeben werden. Die Fa. Rudolf Pruckner will als zusätzliches Service eine Sammlung wie in den vergangenen Jahren durchführen. Bildschirm- und Kühlgeräte werden nicht mitgenommen.

Freitag, den 27. April 2012, ab 07,00 Uhr

Container stehen bereit bis Montag 30. April 2012:

Pfaffenschlag beim Bauhof

Kleingöpfritz beim Feuerwehrhaus

Rohrbach beim Gemeindehaus

Großeberharts bei der Kapelle

Arnolz bei Fa. Litschauer

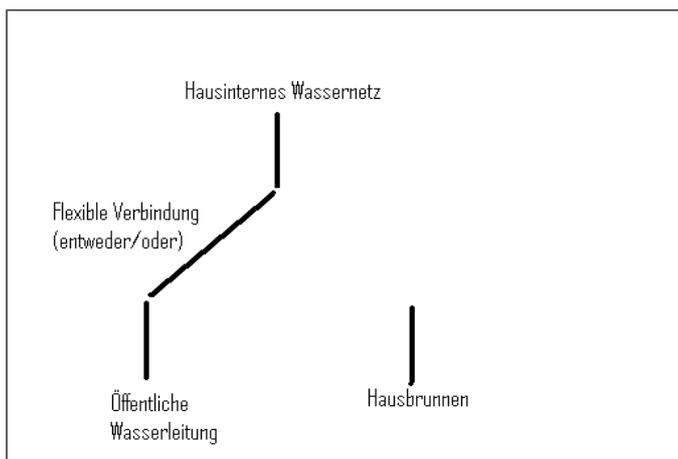
Wasserversorgungsanlage – Verbotene Verbindungen

Im Zuge des Wasserzählertausches in einem Teil des Versorgungsgebietes mußte bei einigen wenigen Liegenschaften festgestellt werden, dass ein direkter Zusammenschluss von öffentlichen und privaten Wasserversorgungsanlagen besteht. Sollte dieser Mangel auch bei Ihnen vorliegen, so fordern wir Sie auf, diesen so schnell als möglich zu beseitigen. Rückschlagventile, Absperrhähne und ähnliches sind keine 100 % Sicherheit, dass das Wasser aus dem privaten Brunnen nicht in die öffentliche Wasserleitung kommt und diese u. U. verkeimt.

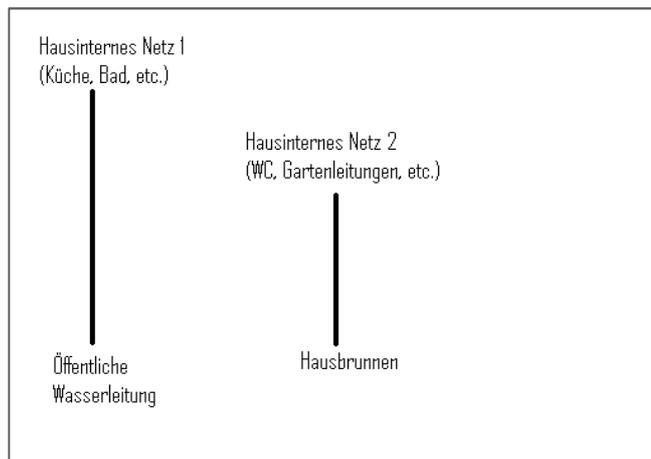
In der Wasserleitungsordnung der Gemeinde Pfaffenschlag ist im § 3 Abs. 4 folgendes festgelegt: „Die Hausleitung darf mit einer anderen Wasserversorgungsanlage als der des Wasserversorgungsunternehmers nicht in Verbindung stehen.“ Als Verbindung gilt demnach auch, wenn beide Systeme durch Rückschlagventile (können defekt sein) oder Kugelhähne (können vergessen werden) getrennt sind. Diese Verordnung wurde vom Amt der NÖ Landesregierung geprüft und entspricht den gesetzlichen Bestimmungen, im besonderem dem NÖ Wasserleitungsanschlussgesetz 1978.

Vereinfachte Graphische Darstellung wie es sein soll

Beispiel 1: Flexible Verbindung



Beispiel 2: Völlig getrennte Leitungsnetze



Weiters weisen wir in diesem Zusammenhang darauf hin, dass der Wasserzähler nicht verbaut werden darf (hinter Stellagen, etc.) sondern immer leicht zugänglich sein soll. Bei Fragen oder Unklarheiten können Sie sich gerne an unseren Wasserwart Franz Praeger wenden.



KilometerRADLn



RADLand Wettbewerb



RADLkilometer
sammeln und
gewinnen!

3 Hauptgewinne:

wahlweise ein exklusives
Elektro-, Fold- oder Transportrad!

Elektrisch:
Schachner Easy-Bike



Cool:
Brompton Faltrad M6R



Sorglos:
gobaX Cargorad g1



www.kilometerradln.at

Wettbewerb von 15. April bis 15. Juli



Eine Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Landesrat Dr. Stephan Pernkopf.

Der **RADLAND**-Wettbewerb wird durchgeführt von: **Klimabündnis Niederösterreich**.

Dieses Projekt wird im Rahmen des klima:aktiv mobil Förderungsprogramms aus Mitteln des Klima- und Energiefonds als Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz im Verkehr gefördert.



gefördert
von:



Tschernobyl ist nicht vorbei!

Gastfamilien gesucht für den Sommer 2012

Termine: 23.6. – 15.7.
14.7. – 5.8.
4.8. – 26.8.

Mehr als 75% aller Emissionen gingen nach der Katastrophe von Tschernobyl (Ukraine) auf das Gebiet der Republik Belarus (Weißrussland) nieder. Durch die Umverteilung der im Land produzierten Nahrungsmittel sind die Bewohner der Republik Belarus nach wie vor einer gewissen Strahlung ausgesetzt. Ein Erholungsaufenthalt in gesunder Umgebung ist besonders für alle Kinder sehr wertvoll. Seit 1994 werden durch das Projekt „Erholung für Kinder aus Belarus“ pro Sommer 150-250 Kinder zur Erholung nach Österreich eingeladen. Die **Kinder zwischen 10 und 14 Jahren werden für drei Wochen in Familien** untergebracht und betreut.



Die Kinder sind erholungsbedürftig, aber nicht akut krank; sie werden kranken- und unfallversichert sein. Besonders geeignet sind Familien, die selbst Kinder im genannten Alter haben. Aber auch „Großeltern“-Gastfamilien können sich gerne an der Aktion beteiligen. Die Kinder sollen in der Familie mitleben können wie eigene Kinder.

Pro Kind soll von den Gastfamilien ein Kostenbeitrag in der Höhe von € 130,- geleistet werden. Für Sponsoren, die sich an den Kosten beteiligen, sind alle Beteiligten sehr dankbar.

Maria Hetzer

Bitte unterstützen Sie diese Kinder!
Bitte melden Sie sich!

St. Pölten, im Jänner 2012

Leitung und Organisation des Projektes
 „Erholung für Kinder aus Belarus“

Unterstützt durch



Alten- und Pflegeheim
 der Barmherzigen Brüder

in 3420 Kritzensdorf

Spendenkonto:
 NÖ Landes-Hypothekenbank AG
 KontoNr. 3855-005319 BLZ: 53000
 „Erholung für Kinder aus Belarus“
 IBAN: AT62 5300 0038 5500 5319
 BIC: HYPNATWWXXX

25 Jahre



HAUGSCHLAG

Golfresort

The Leading Golf Courses



JUBILÄUMSAKTION

GOLF-EINSTIEGSKURS UM € 99,-

Das exklusive Komplettpaket für Einheimische

Das **Leading Golfresort Haugschlag** mit zwei 18-Loch-Championship-Courses, einer Golfakademie mit großzügigen Übungsanlagen, einem 18-Loch-Kompaktplatz sowie einem 4-Sterne-Hotel mit Spitzengastronomie feiert sein **25-jähriges Bestehen**.

UNSER ANGEBOT IN EINEM BESONDEREN JAHR!

Golf-Einstiegskurs exklusiv für Einheimische um nur € 99,- ab Ostern.

Ein Komplettpaket, das es Ihnen ermöglicht, gleich danach auf den Golfplatz zu gehen und sogar Turniere zu spielen! Nähere Infos unter www.golfresort.at.

Fünf von hundertenden Gründen, bei uns Golf zu spielen:

- 🌀 Tapetenwechsel. Eröffnen Sie sich eine neue Welt mit einem neuen Hobby.
- 🌀 Einfach naheliegend. In unserem wunderschönen Waldviertel.
- 🌀 Golf verbindet. Lernen Sie „spielerisch“ neue Freunde kennen.
- 🌀 Zeitlos. Golf ist gesund, hält fit und kann bis ins hohe Alter gespielt werden.
- 🌀 Fair. Anfängern werden vom Spielergebnis mehr, besseren Spielern weniger Schläge abgezogen. Jeder kann gewinnen!

KURS- TERMINE:

6.-8. April
27.-29. April
18.-20. Mai
25.-27. Mai

Leading Golfresort Haugschlag
Telefon: +43 (0)2865/8441, Fax: DW 522
E-Mail: golf@golfresort.at
www.golfresort.at

Bei der Jahreshauptversammlung am 16. Feber 2012 wurden auch Wahlen durchgeführt. Ludwig Kroneis wurde als Obmann, Frau Erna Dangl und Herr Johann Schwingenschlögl als seine Stellvertreter wiedergewählt.

Neue Funktionärsliste

Kroneis Ludwig	Obmann	Pfaffenschlag	50	0664/73624116
Dangl Erna	Obmannstellvertreterin	Gr.Eberharts	9	
Schwingenschlögl Johann	Obmannstellvertreter	Pfaffenschlag	24	
Deisenhammer Friedrich	Organisationsreferent	Pfaffenschlag	128	0664/1201277
Rosenbichler Ingeborg	Finanzreferentin	Waidhofen/Thaya		
Weber Hermine	Schriftführerin	Pfaffenschlag	126	
Süss Franz	Finanzprüfer	Kl.Göpfritz	24	
Litschauer Maria	Finanzprüfer	Arnolz	5	
Biedermann Franz	Finanzprüfer	Gr.Eberharts	18	
Stangl Gerhard	Ortsbetreuer	Eisenreichs	19	
Altrichter Paula	Ortsbetreuerin	Artolz	23	
Ölzant Johann	Ortsbetreuer	Rohrbach	16	
Weinberger Alois	Ortsbetreuer	Drösiedl	21	
Zoglauer Peter	Ortsbetreuer	Arnolz	15	

Es gibt viele Gründe, Mitglied beim NÖ Seniorenbund zu werden, hier finden Sie einen Teil der Angebote, die auf Sie warten.

❖ **Beratung und Hilfe**

Sprechtag für Pensionsfragen und sozialrechtliche Fragen durch eine Fachberaterin

❖ **Gemeinsamkeit, Geselligkeit, Freunde, Reisen, Freizeit**

- Ausflüge und Zusammenkünfte der Ortsgruppe
- Theaterfahrten – Vorträge und Informationen
- Reisen, verbilligte Urlaube

❖ **Sportliche Aktivitäten**

- Kegeln, Wandern, Turnen, Schifahren und vieles mehr

Wenn auch Sie Mitglied in unserer Ortsgruppe werden wollen, kontaktieren Sie einfach unsere Funktionäre/innen.



Unser Damen-Team erreichte beim
Bezirksschnapsen des Seniorenbundes

den 4. Platz

Teilnehmerinnen: Altrichter Paula, Weber Hermine,
Zimmermann Helene und Kroneis Maria.

Das Damenteam musste sich gegen
15 Herren-Teams behaupten.

VERANSTALTUNGSVORSCHAU

April bis Juni 2012

APRIL

4. 4. 19.30 Uhr **Vollmondwanderung**
Treffpunkt - Festhalle Kl.Göpfritz
ab 20.00 Uhr Gemütliches Treffen in der Festhalle



11. 4. Busfahrt **4 Tage Südtirol**

MAI

5. 5. 19.30 Uhr **Vollmondwanderung**
Treffpunkt - Gemeinschaftshaus in Artolz
ab 20.00 Uhr Gemütliches Treffen im Gemeinschaftshaus



8. 5. Busfahrt **Stift Seitenstetten und Mosterilla in Öhling**
nähere Details folgen

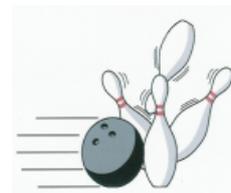
JUNI

2. 6. 19.30 Uhr **Vollmondwanderung**
Treffpunkt FF-Haus Pfaffenschlag
ab 20.00 Uhr Gemütliches Treffen im Feuerwehrhaus



13. 6. Landeswallfahrt in Herzogenburg

in Panung Busfahrt **Wachau in Flammen**



Sonstige Aktivitäten

Nordic - Walking jeden Montag - 9.00 Uhr - Treffpunkt Hauptplatz Pfaffenschlag

Kegeln jeden Dienstag - 19.00 Uhr - JUFA - Raabs / Thaya

Turnen jeden Mittwoch - 19.00 Uhr - Gymnasiumturnsaal - Waidhofen/Thaya

Nähere Details zu den Aktivitäten erhalten Sie bei Herrn Deisenhammer Tel. 86190
bzw. 0664/1201277

Verbilligte Karten für Sole-Bad-Gmünd sind bei Frau Maria Bartl erhältlich

Ludwig Kroneis

Obmann

Tel. 6318

oder 0664/73624116

Friedrich Deisenhammer

Organisationsreferent

Tel. 86190

oder 0664/1201277

**RAIFFEISENBANK
WAIDHOFEN a.d. THAYA**



www.rbwt.at



Bank Austria
UniCredit Group

April bis Juni 2012

April

4.	Mittwoch	19,30 Uhr	Vollmondwanderung - Treffpunkt Festhalle Kleingöpfritz
12.	Donnerstag	ab 06,00 Uhr	Biomüllabfuhr
15.	Sonntag	ab 10,00 Uhr	"Bezirksjägertag" im Gemeindesaal Pfaffenschlag
16.	Montag	ab 06,00 Uhr	Restmüllabfuhr
16.	Montag	ab 06,00 Uhr	Abfuhr Gelber Sack
19.	Donnerstag	10,00 Uhr	Mutterberatung
21.	Samstag	08,30 - 11,30	ASZ Pfaffenschlag geöffnet
21.	Samstag	08, - 13,00 Uhr	Feuerlöscherüberprüfung im Feuerwehrrh. Pfaffenschlag
25.	Mittwoch	ab 06,00 Uhr	Biomüllabfuhr
27.	Freitag	ab 07,00 Uhr	Alteisensammlung Fa. Pruckner (Container)
27.	Freitag	10, - 14,00 Uhr	ASZ Pfaffenschlag geöffnet

Mai

3.	Donnerstag	ab 06,00 Uhr	Biomüllabfuhr
5.	Samstag	19,30 Uhr	Vollmondwanderung - Treffp. Gemeinschaftshaus Artolz
9.	Mittwoch	ab 06,00 Uhr	Biomüllabfuhr
10.	Donnerstag	15, - 20,00 Uhr	Blutspendeaktion im Gemeindesaal
11.	Freitag	ab 06,00 Uhr	Altpapierabfuhr
14.	Montag	ab 06,00 Uhr	Restmüllabfuhr
16.	Mittwoch	ab 06,00 Uhr	Biomüllabfuhr
23.	Mittwoch	ab 06,00 Uhr	Biomüllabfuhr
24.	Donnerstag	10,00 Uhr	Mutterberatung
25.	Freitag	10, - 14,00 Uhr	ASZ Pfaffenschlag geöffnet
26.	Samstag	ab 17,00 Uhr	"Kurvenheuriger" - FF Großeberharts
31.	Donnerstag	ab 06,00 Uhr	Biomüllabfuhr

Juni

2.	Samstag	19,30 Uhr	Vollmondwanderung - Treffp. FF-Haus Pfaffenschlag
6.	Mittwoch	ab 06,00 Uhr	Biomüllabfuhr
9.	Samstag	ab 20,00 Uhr	"Halterbergfest mit Sonnwendfeuer" - FF Artolz
11.	Montag	ab 06,00 Uhr	Restmüllabfuhr
11.	Montag	ab 06,00 Uhr	Abfuhr Gelber Sack
13.	Mittwoch	ab 06,00 Uhr	Biomüllabfuhr
16.	Samstag	08,30 - 11,30	ASZ Pfaffenschlag geöffnet
20.	Mittwoch	ab 06,00 Uhr	Biomüllabfuhr
21.	Donnerstag	10,00 Uhr	Mutterberatung
22.	Freitag	10, - 14,00 Uhr	ASZ Pfaffenschlag geöffnet
27.	Mittwoch	ab 06,00 Uhr	Biomüllabfuhr

Hinweis: Die Bürger des Bezirkes können alle Altstoffsammelzentren im Bezirk aufsuchen. Die Öffnungszeiten erfahren Sie am Gemeindeamt oder unter www.abfallverband.at/waidhofen/ danach auf Abfuhrtermine - Abfuhrpläne

Telefon – Fax – e-mail - Internet

Gemeindeamt

Telefon: (02848) 6222

Telefax: (02848) 86140

e-mail: gemeinde@pfaffenschlag.at

Internet: www.pfaffenschlag.at

Kläranlage Pfaffenschlag

Telefon: (02848) 6443

Volksschule Pfaffenschlag

Telefon: (02848) 6224

Telefax: (02848) 6224

e-mail: vs.pfaffenschlag@noeschule.at

Internet: www.vspfaffenschlag.ac.at

Kindergarten Pfaffenschlag

Telefon: (02848) 6352

e-mail: kindergarten@pfaffenschlag.at